



Cux-Musik-Info

Wer spielt wo?

CUX-Musikverlag Ute Drossner, 27476 Cuxhaven, Vosshörn 4

Tel: 04721/48741 Handy: 015902466614

e-mail: cux-musikverlag@t-online.de Homepage: www.cux-musikverlag.de

Ausgabe Dezember 2019

Stabübergabe beim Bad Neuenahrer QuAHRtett

Die traditionellen Kurkonzerte fanden im Jahr 2011 durch das, von der mit imponierender Sicherheit an der Violine agierenden **Edit Koledich** gegründete **Bad Neuenahrer QuARTett** ihre Fortsetzung. Im Februar dieses Jahres erfolgte die Stabübergabe an den seit 2011 im Quartett tätigen, technisch brillanten Klarinettenisten **Johann-Peter Taferner**, der sich außerdem als Sänger mit wohlklingender Stimme und charmanter Conference präsentiert. **Johann-Peter Taferner**, dessen Großvater schon Mitglied des Kurorchesters im thüringischen Oberhof war, studierte an der Kölner Musikhochschule, ist Solo-Klarinettenist der Hamburger Camerata und konzertierte bereits mehrmals in der Elbphilharmonie. Außerdem gehört der sympathische Instrumentalist der Kammerphilharmonie Rhein-Erft an und ist Dozent an der Musikschule Königswinter. **Edit Koledich** gehört, ebenso wie die hochklassigen Akteure **Itai Sobol** (Klavier/Komposition) und **Kristof Dömötör** (Bassklarinette/ Klarinette/Saxofon) zum festen Quartett-Stamm. Das ganze Jahr über werden die „Konzerte im Park“ auf der „Kleinen Bühne im Kurpark“ (ehemaliges Tanzcafé)¹ und bei gutem Wetter auf der Terrasse ausgetragen. Die Konzerthalle wurde im vergangenen Jahr wegen Renovierung geschlossen. Die bei den Gästen so beliebten ca. 120 Veranstaltungen finden jeweils Freitag bis Sonntag mit vier Auftritten statt (Okt.-März ohne den Freitag). Das Repertoire spannt einen Bogen von der Klassik über die moderne Unterhaltungsmusik bis zum Schlager bzw. Oldie und begeistert das Publikum auf ganzer Linie. Ein Klangkörper von bemerkenswertem Niveau mit geschickt und wirkungsvoll zusammengestellten Programmen – ein Antidepressivum für die Gäste.

Shanty's – Dörpen „und mehr“

Der seit August 2017 bestehende Chor **Shanty's – Dörpen „und mehr“**, zu dem **Carlo Zeppenfeld** und **Alfons Jongbloed** den Grundstein legten, hat inzwischen schon einen größeren Bekanntheitsgrad erreicht. Die Anzahl der Sänger ist auf 13 angewachsen. Ein Akkordeonist, ein Gitarrist, ein Bassist und ein Tontechniker sorgen für ein ansprechendes musikalisches Klangbild. Im Chor herrscht Teamarbeit. Das Leitungsteam (Vorstand) besteht aus **Carlo Zeppenfeld**, **Holger Mescher**, **Andreas Thieke** und **Norbert Bruns**. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Alfons Jongbloed** und **Bernhard Wiemker**. Die nächsten Auftritte finden in der Weihnachtszeit statt. Die junge Crew geht mit sehr viel Elan in das neue Jahr und freut sich auf weitere Konzerte. Wir wünschen den Akteuren für 2020 viele schöne Termine.

Duo HuNis – Musik die Spaß macht

Musik und Entertainment gepaart mit Witz und Humor - das Markenzeichen des Duos **Hunis**. Ihre Spontanität lässt die Programmgestaltung immer dem Publikum und dem Anlass aktuell angepasst zu besonderen Klangerlebnissen werden. Ob Oktoberfeststimmung, alpenländische Unterhaltungsmusik, Schlager, Oldies oder fetzige Partymusik, für jedes Alter ist viel Abwechslung geboten. Das Musikprogramm wird durch originelle Showeinlagen und Darbietungen ergänzt. Parodien über **Heino**, **Beatrix Egli**, **Roland Kaiser** und weitere Prominente präsentiert **Nicki Kullmann** charmant und schlagfertig. Gekonnt persifliert er unter Einbeziehung des Publikums, während **Hubert Weber** technisch brillant und empfindungsstark den Klangteppich ausbreitet und seinen Partner auch vokal unterstützt. Der Einsatz von moderner Technik inkl. Lightshows bringt optische Effekte. Das Feedback der Eventgäste bestätigt beeindruckend die wirkungsvolle Zusammenstellung des Programms. Nicht nur in der Umgebung von Oberstdorf bzw. Bad Hindelang, sondern auch bei vielen anderen Wintersportveranstaltungen sind diese Garanten für gute Laune und Stimmung anzutreffen. Bereits ihr 14. Reengagement bestreiten sie professionell in Grömitz an der Ostsee. Weitere Buchungen führten sie durch die gesamte Bundesrepublik, Österreich, Schweiz bis nach Lappland.

Reriker Heulbojen rockten Berliner Ku´Damm

Im Juli reisten die „**Reriker Heulbojen**“ nach Berlin und bewiesen auf dem Ku´Damm, dass sie immer für Spaß zu haben sind. Unter dem Motto „**Ostsee macht Welle am Ku´Damm**“ waren sie Gäste mehrerer Berliner Unternehmen, die sich zu einem Straßenfest zwischen Olivaer- und Adenauerplatz am Kurfürstendamm zusammengeschlossen hatten. Als „flash-mob“ angelegt, animierten die Sänger um den rührigen Chorleiter **Horst Schirmer** die Berliner und ihre Gäste zum Mitsingen- und -schunkeln und warben mit ihrer Musik von der Waterkant und in zahlreichen Gesprächen für Urlaub in der Region an der Ostsee. – Ein weiterer Höhepunkt für den Chor war das 19. RerikerShanty-Chor-Treffen. Die Leiterin der Kurverwaltung **Stefanie Quaas** zeigte sich erfreut über die Teilnahme der Chöre **Shantychor Neuengörs**, **Soltauer Shantychor**, die „**Proner Hafengäng**“ und die swingenden Männer vom **Kyritzer Shantychor „Stella Maris“**. Die Hausherren „**Reriker Heulbojen**“ eröffneten mit einem Kurzprogramm. Anschließend brachten die Gastchöre musikalisch anspruchsvolle maritime Musik zu Gehör. Höhepunkt und würdiger Abschluss der 29. Haff-Festtage im vollbesetzten Festzelt war das gemeinsame Abschlussingen mit über 100 Musikern und Sängern unter der Leitung von **Hans-Joachim Schultz**. Begeisterter Applaus war der Lohn des Publikums für das Organisationsteam, den Moderator **Dave Schwarz** und die vielen fleißigen Helfern, sowie für die Damen der „**Heulbojen**“ mit ihrem leckeren Kuchenbuffet. – Am 7. Juni feierte Akkordeonist und Co-Chorleiter **Hans-Joachim Schultz** seinen 86. Geburtstag. – Auf der Jahreshauptversammlung wurde **Jürgen Ziems** für 60 Jahre Singen im Chor geehrt. Nach geheimer Wahl wurde der Vorstand mit überwältigender Mehrheit bestätigt. **Klaus Wolfert** bleibt weiterhin an der Spitze und **Gerd Strübing** sein Stellvertreter. Ende November erfolgt noch eine Chorreise ins Erzgebirge, bevor das Jahr mit Weihnachtskonzerten endet.

Beliebt in Oberstdorf: Tanztee am Sonntag

Bestreitet der beliebte Pianist **Robert Kucharski** die Matineeén im Foyer des Oberstdorf-Hauses oder die Konzerte im Café solistisch versiert, geschickt und wirkungsvoll auf den schwarzen und weißen Tasten des Flügels, so hat er für die sonntäglichen Tanzteeveranstaltungen, sehr zur Freude der Tänzer, Verstärkung erhalten. Im Wechsel unterstützen ihn die Sängerin **Jutta Gerndt** oder der Gitarrist **Udo Gössele**. Bei der Mitwirkung von **Jutta Gerndt** steht der vokale Part der Powerfrau im Vordergrund während **Robert Kucharski** ihr auf dem Keyboard ein vorzügliches musikalisches Fundament bereitet. Bei der Mitwirkung des ausgezeichneten Gitarristen **Udo Gössele** liegt der Fokus auf dem instrumentalen Teil. Mit **Robert Kucharski** am Keyboard entsteht dann ein exzellentes, farbenfrohes Ensemblespiel mit allen gängigen Tanzrhythmen. Erfreut haben die Tänzer auf der ständig gut gefüllten Tanzfläche diese Bereicherung zur Kenntnis genommen.

Seemannschor CHORUS STELLA POLARIS in Schortens feierte 20. Geburtstag

In dem komplett ausgebuchten Bürgerhaus in Schortens beging der nach dem Polarstern benannte Seemannschor im vergangenen November seinen 20. Geburtstag. Der 1. Vorsitzende **Wilfried Hartenberger** hatte mit der Unterstützung seiner Vorstandskameraden keine Mühe gescheut den Besuchern eine großartige Veranstaltung zu präsentieren. Der Erlös des Abends kam den Seenotrettern zu Gute. Von der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger war an diesem Abend **Wieland Rosenboom** (ehrenamtlicher Seenotretter und Chormitglied) für die Moderation der Veranstaltung zuständig, führte launig durch das Programm und gab Einblicke in die Arbeit der Retter. Grußworte überbrachte der Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister **Gerhard Böhling**. Nach der Begrüßung der Ehrengäste brachte der **Chorus Stella Polaris** unter der musikalischen Leitung von **Klaus Westphal** einige maritime Titel zu Gehör bevor als Geburtstagsgäste der **Shantychor Likedeeler** aus Horumersiel unter der musikalischen Leitung von **Hans Gerhard** das Publikum mit einem Strauß bunter maritimer Melodien erfreute. Aus der polnischen Partnerstadt Pieszyce, zu der der Seemannschor freundschaftliche Kontakte unterhält war eine Delegation angereist um an der Jubiläumsveranstaltung teilnehmen zu können. Die zweite Programmhälfte wurde wieder vom Geburtstagschor bestritten, der ausgesuchte Titel aus dem umfangreichen Repertoire präsentierte. Das Finale bildete die Gemeinschaft beider Chöre mit den Titel „Adios Muchachos“ und „Dämm`rung senkt sich auf die Dünen“. Dankbar und mit viel Applaus verabschiedete das Publikum die Sänger beider Chöre.

Bad Mergentheim präsentiert ein beeindruckendes Kurorchester

Im Wettbewerb der führenden europäischen Heilbäder glänzt Bad Mergentheim im Lieblichen Taubertal mit vielen Superlativen. Das unterhaltsamste Highlight: Das Kur- und Salonorchester **Hungarica**. Mehr als eine Million Kurgäste haben die „musikalischen Botschafter“ mit ihren eindrucksvollen Klangbildern in den letzten Jahren begeistert. Das Ensemble besteht in der Sommersaison aus sieben Vollprofis und wird in der Wintersaison auf Quartettgröße reduziert. Die Leitung obliegt seit 2011 dem bekannten Kapellmeister **Karoly Stumfold** Deutsch-Ungarischer Herkunft. Konzertmeister **Zsolt Hosszu** (Piano) leitet in seinem Auftrag die entsprechende Formation. Dem Orchester steht ein Partiturenfundus mit über 4800 Titeln zur Verfügung, sodass für jeden Anlass, ob klassisch oder modern, die entsprechenden Melodien präsentiert werden können. Instrumental stehen dem Konzertmeister zur Seite: **Maria Nemeth-Urban** (Violine), **Daniel Varhelyi** (Ten.-Sax.), **Laszlo Feher** (Klar. „B“), **Tamas Suha** (Violine), **Josef Nagy** (Schlagzeug) und **Matias Farkas** (Keyb.), alles Instrumentalisten mit abgeschlossenem Musikstudium. Kurdirektorin **Katrin Löbbecke** und Marketing- und Veranstaltungsleiter **Peter Dittgen** wissen um die Bedeutung der musikalischen Darbietungen für ihre Entspannung suchenden Gäste und haben mit ca. 450 eindrucksvollen Konzerten ein optimales Angebot. Der persönliche Kontakt der Interpreten zu den Gästen spricht für die Beliebtheit des Ensembles.

„Hurra, geschafft!!!“ freut sich das Duo „Ebbe & Flut“ über die Finanzierung der CD

Glücklich machte sich das Duo, die sympathischen Musikerinnen **Britta Quaiser** (Akk./Ges.) und **Ulrike Staufenbiel** (Git./Ges.), nachdem die Finanzierung der CD gesichert war, an die Vorbereitung für die Produktion, die inzwischen fertiggestellt wurde. Leider sind für ein Sponsoring in dieser Größenordnung kaum noch Unterstützer zu finden. Damit die Finanzierung dennoch gelingen konnte, entschieden sich die beliebten Interpretinnen, es durch eine private Gruppenfinanzierung schaffen zu wollen. Sie suchten einen seriösen, zuverlässigen Partner und entschieden sich für „**Startnext**“. Es handelt sich dabei um eine deutsche Crowdfunding-Plattform für die Finanzierung von Ideen, Projekten und Startup-Unternehmen. Das Prinzip ist denkbar einfach: Im Internet kann für das Projekt auf ein Treuhandkonto gespendet werden. Jeder Euro bringt das Projekt weiter. Bei größeren Spenden hat das Duo „**Ebbe & Flut**“ limitierte „Dankeschöns“ wie 1 CD, Schnupperunterricht Akkordeon/Gitarre oder auch ein Wohnzimmerkonzert ausgelobt. Im Internet lässt sich die Finanzierungsphase verfolgen. Falls das Finanzierungsziel nicht erreicht worden wäre, würde das gespendete Geld zurückerstattet bzw. nicht eingezogen. Aber bei **Britta** und **Ulrike** wurden durch nahezu 100 Unterstützer das Ziel erreicht und das Duo freute sich, die CD nun produzieren und vermarkten zu können.

Shantychor „Strandräuber“ erfreut mit maritimen Melodien

Nachdem 1995 aus dem **Männergesangsverein St. Peter-Ording von 1865** der **Shantychor „Strandräuber“** hervorging, ist er von der Bühne des Seebades nicht mehr wegzudenken. Derzeit besteht der Chor aus 20 Shantysängern, einem Akkordeonisten, sowie jeweils einem Bassisten, Gitarristen und Kongaspieler. Chorleiter und 1. Vorsitzender ist **Ove Ketels** in Personalunion, der sich über weitere Sangesbrüder und Instrumentalisten sehr freuen würde, viele der beliebten Melodien werden vierstimmig gesungen. Wie der Vorsitzende weiter berichtet, ist ein besonderer Höhepunkt in den Auftritten des Jahres das Jahresabschlusskonzert. Um dieses Erlebnis im Olsdorfer Krug nicht zu verpassen, reisen Gäste und Freunde aus der gesamten Republik speziell an. Wenn es dann nach „Feliz Navidad“ heißt „Am Nordseestrand ist mein Hamburg oder Kiel“ wissen nicht nur die Einheimischen: stimmt! Und wenn bei „Wo de Nordseewellen“ die Besucher bei „auf und nieder“ Strandgymnastik machen oder schunkeln, als stünden sie an Deck eines Schiffes, erreicht die Stimmung ihren Höhepunkt. Die launige Moderation von **Ove Ketels** und die Atmosphäre dieses Abends fasziniert die Anwesenden. Mit Vorfreude auf die Auftritte im kommenden Jahr wurde diese hochklassige Veranstaltung beendet.

Peter Weisheit schnupperte wieder Nordseeluft

In gewohnter Weise verwöhnte die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte **Peter Weisheit Band** Kurgäste und Insulaner auf Norderney mit musikalischen Leckerbissen. Dreimal täglich bot das Ensemble unter der Leitung des Vollblutmusikanten **Peter Weisheit** am Schlagzeug, **Reimund Dreier** (Keyboard), **Holger Theis** (Bass) und **Guido Schramm** (Sax./Klarinette) im stimmungsvollen Conversationshaus faszinierenden Hörgenuss. Aber auch auf Borkum hinterließen die flexiblen Akteure Grüße aus NRW. Ein weiteres Highlight war ein Konzert von **Peter Weisheit and the Dixie Tramps** vor dem Weltkulturerbe Schloss Benrath sowie ein Auftritt im Hofgarten in Düsseldorf und bei den Renntagen auf der Galopprennbahn. Die Mischung aus Swing, Jazz und Evergreens zieht das anspruchsvolle Publikum immer wieder in seinen Bann und viele Gäste versäumen in der Zeit kein Konzert dieses virtuosen Quartetts. Mit einer Super-Silvestergala auf Borkum endet das musikalische Jahr für die interessante Formation. Auch für 2020 ist der Terminkalender wieder gut besetzt.

Internationales Shantychortreffen in Friedrichshafen am Bodensee

Der **Seemannschor Friedrichshafen** begrüßte zum 1. Shantychortreffen Chöre von der Nordsee und aus den Alpen. Viel Organisation war im Vorfeld vom Vorstand und dem 1. Vorsitzenden **Arthur Rusch**, wie auch von den Sangesbrüdern geleistet worden um diese Großveranstaltung zu einem Erlebnis für Teilnehmer und Gäste werden zu lassen. Schon während des Tages präsentierten sich die angereisten Chöre in halbstündigen Auftritten auf der herrlichen Seepromenade und auf Plätzen in der hübschen Stadt Friedrichshafen. Ein buntes Programm mit Seemannsliedern und Shanties in ganz unterschiedlicher Ausführung wurde den Besuchern beim Galaabend am 21. September im Graf-Zeppelin-Haus geboten. In Vertretung von Oberbürgermeister **Andreas Brand** überreichte **Eduard Hager** einen Scheck und begrüßte die Gäste. Schwungvoll eröffneten die Gastgeber mit ihrem Chorleiter **Karl-Reinhard Krüger** den Abend und stimmten die Besucher auf das Programm ein. Der **Original Shantychor Unna** begeisterte ebenso wie die aus der Schweiz angereisten **Shantysingers aus Steckborn**. Der **Musikverein „Seeteufel“** aus Halle bestach durch seine Piratenkostüme als gemischter Chor. Die weiteste Anreise, 840 Kilometer, hatten **Die Jungs vom Nordseedeich vom Shantychor Dorum** auf sich genommen um sich einmal am „Schwäbischen Meer“ vorzustellen. Mit Schwung und Elan faszinierte dann der letzte auftretende Chor aus der Schweiz, der **Seemannschor „Thetis Crew“** aus Nestal. Das Schlussbild des Galaabends im ausverkauften Konzert-Saal-Graf-Zeppelin bildeten ca. 200 Mitwirkende der teilnehmenden Shantychöre mit dem Titel „Hamburger Veermaster“. Sie boten ein beeindruckendes Bild und ermunterten die Besucher zum Mitsingen.

Ein Jubeljahr für den Seemannschor Nürnberg

Hervorgegangen aus dem **Marinechor der MK Treue e. V. von 1890** gründete sich im Januar 1979 der **Seemannschor Nürnberg**. Inzwischen ist es der älteste Maritimchor im Raum Nürnberg mit 40 bis 50 Auftritten im Jahr beliebter und viel beachteter Gast bei den Reisen durch die gesamte Republik. An Festivals in Cuxhaven, Esbjerg, Prag, Carolinensiel, Fehmarn, Warnemünde oder beim Hafengeburtstag in Hamburg sowie an das Festival der Seemannslieder im großen Sendesaal des RBB in Berlin erinnern sich die Sangesbrüder immer wieder gerne. Ein Höhepunkt war die gemeinsame Kreuzfahrt auf einem AIDA-Schiff, wo die Gäste an Bord mit Seemannsliedern verwöhnt wurden. Unter der musikalischen Leitung von **Alexander Darscht**, der in Nürnberg an der Musikhochschule sein Studium als Diplom-Musiklehrer beendete, singen inzwischen mit Begeisterung mehr als zwanzig engagierte Hobby- und Freizeitsänger überwiegend vierstimmig. Über 100 maritime Titel und Shanties sind im Repertoire enthalten und werden teilweise auch in englischer, dänischer, russischer oder plattdeutscher Sprache gesungen. Nach den bisher erschienenen CD-s wurde zum Jubiläum eine neue Silberscheibe besungen. Das Jahr 2019 stand nun ganz im Zeichen des 40. Geburtstages und wurde am 4. Mai mit einem Jubiläumskonzert und der Präsentation der neuen CD in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf gekrönt. Der 1. Vorsitzende **Klaus-Peter Peters** war leider im April verstorben, so dass der zweite Vorsitzende **Gerhard Held** mit seinem Team die geplanten Projekte trotz des Schicksalsschlages zum Erfolg führen musste. „Wat mut, dat mut...“ sagt man im Norden und nachdem die Nürnberger Fischtage vorbei und die Weihnachtsauftritte geplant sind, kann man wieder von einem erfolgreichen Jahr sprechen.

Das Orchester des Staatsbades Bad Oeynhausen unter neuer Leitung

Zum 31. Juli 2018 ging der beliebte Kapellmeister **Andreas Smoletz**, nachdem er seit 1983 dem **Staatsbad Orchester Bad Oeynhausen** zunächst als erster Geiger und seit 1990 als Kapellmeister, angehörte, in seinen verdienten Ruhestand. - Ein Glücksfall für den Leiter des Eigenbetriebes Staatsbad, **Dirk Henschel**, wollte es, dass die diplomierte Konzertgeigerin **Denise Gruber** zu einer Kur in dem schönen Staatsbad verweilte und sich dort sehr wohl fühlte. Sie bewarb sich, als sie von dem Ruhestand ihres Vorgängers erfuhr, und übernahm am 1. August 2018 die Ensembleleitung. Sofort herrschte zwischen dem Orchester und der neuen Leiterin eine ausgezeichnete Verständigung und Harmonie. **Denise Gruber**, Schweizerin, absolvierte ihr Studium an den Konservatorien von Basel und Lugano, war Dozentin an der Hochschule für Musik in Lugano, freiberuflich im Freiburger Theater, im Kammerorchester Basel, in Kurorten wie Bad Krozingen beim **Johann Strauß Orchester** aktiv und kann so auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Als herausragende Violinistin mit kraftvollem wie feinem Geigenton leitet sie über ihr Instrument das Ensemble und übernimmt charmant die Moderation um den Gästen die Vita der Komponisten und Entstehung ihrer Werke nahezubringen. Der als Sextett auftretenden Formation gehören außerdem weiterhin die langjährig dort tätigen Interpreten **Janusz Bulka** (Geige), **Valerie Shearer** (Cello), **Jacek Checinski** (Oboe/Alt-Sax.), **Artur Pacewicz** (Piano), **Anton Ramolla** (Schlagzeug) und **Kasimir Tarnowski** (Piano) an, die sich auch solistisch flexibel präsentieren. Hochklassige Musiker mit abgeschlossenem Studium tragen zu den Kurerfolgen des Bades bei, wobei die Konzerte, die an fünf oder sechs Tagen in der Woche stattfinden, von den Kurenden als Seelenbalsam empfunden werden. Bei einigen Sonderkonzerten werden Kulturschaffende der Stadt, also ansässige Künstler/innen wie Musiker, Sänger, Tänzer oder Literaten in die Programme integriert. – Eine Neuerung hat die rührige **Denise Gruber** mit einigen Projekten der heimischen Schulen und Kindergärten schon eingeführt. Den Auftakt bildete ein Workshop zur Mozart-Oper „Die Entführung aus dem Serail“ mit 40 Drittklässlern mit Orffschen Instrumenten in der Wandelhalle. Das Musizieren mit dem **Staatsbad Orchester** war eine erfolgreiche Premiere. Fortsetzungen soll es auch mit Jugendlichen, die schon ein Instrument spielen, mit Workshops geben. Diese Projektarbeit mit Schulen, Kindergärten und Kulturschaffenden der Stadt bedeutet für **Denise Gruber** das Kur-Orchester zum Kultur-Orchester hochzuarbeiten und es damit für die Stadt und Ihre Menschen zu öffnen, dabei aber gleichzeitig das ursprüngliche Flair des Kurorchesters, wie es einst blühte, zu erhalten. Sicherlich eine kulturelle Erweiterung in der Musikwelt des Staatsbades Bad Oeynhausen.

Seine Leidenschaft ist das Akkordeon – Siegfried Dammeier

Handgemachte Musik präsentiert **Siegfried – Siggie - Dammeier** facettenreich auf vielfältigen Veranstaltungen seinen Gästen. Mit 15 Jahren faszinierte ihn das Akkordeon und er begann mit der Ausbildung. Seine musikalische berufliche Karriere startete 1973 im **Heeresmusikkorps 1 Hannover** als Orchesterflötist, Sänger und Tanzbesetzungsleiter. Als Stabsfeldwebel verließ er die Bundeswehr und betätigte sich in verschiedenen Musikformationen u. a. als Sänger mit markanter Stimme bei den **Original Egerland Musikanten** unter der Leitung von **Markus Schröer**. In der Kultband **Bayern Stürmer**, war **Siegfried Dammeier** im Bundesstaat Oklahoma USA mit Reengagements für die Oktoberfeststimmung in Tulsa beteiligt, eine Veranstaltung in einem 7.000 Gäste fassenden Festzelt. Ebenso war er auch vom Mittelmeer bis Bangkok auf den **AIDA Schiffen** unterwegs. In den Skigebieten in Österreich waren die beliebten Volksmusiker immer wieder anzutreffen. Ob in Orchesterformation, kleiner Besetzung oder als Alleinunterhalter, das Repertoire des leidenschaftlichen Musikers umfasst Titel aus Opern, Operetten, Volksmusik aller Richtungen, Oberkrainisch, Bayrisch, Tisch- und Unterhaltungsmusik, aber auch Eigenkompositionen. Seine Liebe zur maritimen Musik lebt „**Siggie**“ u.a. als Instrumentalmitglied mit dem Akkordeon bei dem **ORIGINAL MARINECHOR BLAUE JUNGS AUS BREMERHAVEN**, gegründet von der damaligen Technischen Marineschule in Bremerhaven, aus 140 Vokalisten, Soldaten/innen, sowohl Rekruten, als auch länger Dienende und Reservisten aller Dienstgrade haben inzwischen mehr als 1600 Auftritte im In- und Ausland absolviert. Die Mitwirkung beim BREMEN TATTO in der vollbesetzten ÖVB-Arena war ein Heimspiel. Auch in weiterer Zukunft wird der sympathische Vollblutmusiker auf vielen Bühnen - nicht nur in der Bundesrepublik - anzutreffen sein.

Capstan Shanty Chor immer auf der Erfolgsspur

Für den beliebten **Capstan Shanty Chor** aus Bremen waren auch die letzten Monate wieder voller Aktivitäten. Mit 62 Auftritten im Jahr 2018 konnten die **Capstaner** wieder ein erfolgreiches Jahr abschließen. Für die über 40 Sänger blieben dabei besonders die Konzerte in der „Bergschänke“ in Halle an der Saale, am Hafen in Büsum/Husum und das Shantymfestival am Steinhuder Meer in Erinnerung. 2019 ging es gleich weiter mit dem Auftritt zum Bremer Schaffermahl. Zum sechsten Mal hatte der Chor die Ehre und Freude, Gäste vor dem Bremer Rathaus mit maritimen Liedern zu begrüßen. Höhepunkte unter den Veranstaltungen waren weiterhin Konzerte zur Schiffstaupe in Rotterdam und das Shantymfestival mit 10 Chören in Emden. Im alten Hafen sangen die Chöre stilgerecht auf alten Segelschiffen. Bei Konzerten in Bruchhausen-Vilsen, zum Matjesfest in Verden, bei Gastspielen in Lübeck und Bad Segeberg, beim Herbstkonzert in der Varreler Guttscheune sowie „An der Bremer Schlachte“ konnte der Chor, immer unter der Leitung von **Anna Koch**, sein Können beweisen. Zum Jahresabschluss stehen noch die bei den Gästen beliebten Konzerte zur Adventszeit an.

Trio AMOROSO ein besonderer Klangkörper im Staatsbad Bad Steben

Auch in diesem Jahr war das beliebte **Trio AMOROSO** im Staatsbad Bad Steben wieder für die musikalische Unterhaltung zuständig. **Bozena Florczak-Krawczak** versteht es mit ihrer Violine die Gäste zu bezaubern. Dadurch können die Erholung suchenden Gäste ihrem Alltag entfliehen und die Musik richtig genießen. Außerdem tritt **Bozena Florczak-Krawczak** als charmante Moderatorin vor das Mikrofon. Großartige Unterstützung erfährt sie in diesem Jahr durch den hervorragend akzentuierten Pianisten **Wlodzimierz Trzeciak**, der auch für einige Spezialbearbeitungen verantwortlich zeichnet. Ansprechende Effekte entlockt **Darek Krawczak** immer wieder seiner Trompete, wodurch das Trio immer wieder einen anderen Sound bietet. Aber nicht nur bei den täglichen Kur- bzw. Kaffeekonzerten im Kurpark, im Prinzregent-Luitpold-Saal oder im Kurparkcafe macht die Formation auf sich aufmerksam, auch bei Großveranstaltungen wie dem jährlichen Biedermeierfest ist sie ein fester Bestandteil. In diesem Jahr war der alle zwei Jahre durchgeführte Biedermeierball, dessen musikalische Gestaltung bei dem **Trio AMOROSO** wieder in besten Händen lag, im großen Saal des Kurhauses ein Veranstaltungshöhepunkt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit diesen sympathischen Interpreten.

György Kovacs – ohne Musik geht es nicht

Hätte er seinen Schulfreund nicht zum Musikunterricht begleitet, würde er wahrscheinlich heute einen ganz anderen Beruf ausüben. So aber gelang es der Musiklehrerin, den kleinen **György** der Musik nahezubringen. Seine Liebe gehörte damals gleich der Klarinette. Nachdem er die Jugendmusikschule durchlaufen hatte, absolvierte er seine Ausbildung an den Franz-Liszt-Musikhochschulen in Ungarn mit Diplomabschluss. Mit der Kurmusik kam **György Kovacs** erstmalig in den Sommerferien auf Borkum in Kontakt, wo er erleben konnte, dass Musik auch zur Genesung der Kurgäste beiträgt und sich auch für die Interpreten immer neue Facetten ergeben. Seit Anfang der 80er Jahre lebt er in Deutschland und war in verschiedenen Kurorten tätig. Seit Mitte der 80er Jahre ist er in den Kurorten Bad Pyrmont, Bad Salzuflen und Bad Nenndorf für die Bereicherung des musikalischen Sektors zuständig. In jedem der Bäder ist ein eigenes Ensemble - alle hochkarätigen Musiker können ein Studium mit entsprechendem Abschluss vorweisen - für die tägliche Unterhaltung der Gäste und auch der Einwohner zuständig. Teilweise sind Bewohner aus den Ballungsgebieten nach ihrer Berufstätigkeit bewusst in einen dieser Kurorte gezogen um die täglichen Musikdarbietungen genießen zu können. In den Konzerten stehen diverse Themen von Klassik bis Jazz auf der Agenda. Für größere Sonderkonzerte werden die drei Besetzungen zusammengezogen und es wird in großer Besetzung hochklassige Unterhaltung geboten. Aus der Kulturszene der drei Kurorte ist der sympathische **György Kovacs** nicht mehr wegzudenken. Wann immer sich die Gelegenheit bietet, greift er zum Instrument, um in einer seiner Formationen aktiv zu sein. Auch seine Gattin **Zsuzsanna Czimer** teilt seine Liebe zu der Musik und ist als Oboistin ein Teil des Orchesters. In seiner wenigen Freizeit hat er diverse ansprechende Titel komponiert, die im Repertoire der Verlage Meisel und Molto zu finden sind. Musik ist sein Leben!

Sohl'nborger Büttpedder – feiern im nächsten Jahr 50. Geburtstag

Nachdem der beliebte Trachtenchor auch in diesem Jahr wieder zahlreiche erfolgreiche Auftritte absolviert hat, liegt der Focus des „Baas“ **Ulrike Staufenbiel**, dem 2. Vorsitzender **Volker Möller** und dem gesamten Vorstand schon auf den Veranstaltungen zum 50. Chorgeburtstag. Unter der musikalischen Leitung von **Britta Quaiser** ist die Gesangsgruppe mit den Vorbereitungen zu einem großen Konzert in der Kugelbake-Halle voll ausgelastet. Neben verschiedenen Überraschungsprojekten ist auch eine neue CD im Gespräch. – In diesem Jahr war einer der Höhepunkte die Mitwirkung bei einem Benefizkonzert für die DKMS in Bremerhaven, wo in der vollbesetzten Aula des Geschwister-Scholl-Schulzentrums außer den „Büttis“ auch der „**Original Maritim Chor Luv & Lee**“, der **Shantychor Loxstedt** und auch der **Polizeichor Bremerhaven** die Bühne und die Herzen der Besucher im Sturm eroberten.

Westfalia Big Band – ein Showorchester der Spitzenklasse

Seit über 40 Jahren begeistert die **Westfalia Big Band** mit einem erstklassigen Live-Programm und einer einzigartigen Bühnenshow das Publikum aller Altersklassen. Professionelles Entertainment, gepaart mit musikalischem Know-how und großer Spielfreude der Akteure machen den einzigartigen Erfolg dieses Showorchesters aus und lassen jeden Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis werden. Bandleader **Hans-Josef Piepenbrock** präsentiert mit seiner Big Band ein Showfeuerwerk mit Live-Musik aus den Bereichen Jazz, Pop, Rock, Latin, Soul und Musical. Auf über 1.100 Auftritte in Deutschland und dem angrenzenden Ausland kann die Band zwischenzeitlich zurückblicken. Mit eigens konzipierten Konzertprogrammen gehen die Musiker und Techniker auf Tournee und präsentieren dem Publikum eine atemberaubende Konzertshow mit vielen Überraschungen und immer neuen Glanzlichtern. Für große Galaveranstaltungen oder Auftritte in Funk und Fernsehen wird die Band in den unterschiedlichsten Besetzungsgrößen immer wieder gerne gebucht. 2020 geht die **Westfalia Big Band** zum 40-jährigen Bühnenjubiläum wieder auf große Tournee und präsentiert mit ihrem Tourprogramm „*Das Beste aus 40 Jahren*“ die musikalischen Highlights der vergangenen vier Jahrzehnte Bandgeschichte. Neben Klassikern aus der legendären Swing-Ära ergänzen Melodien und Showhöhepunkte aus Film, Musical und 100 Jahren Popgeschichte das vielfältige Jubiläumsprogramm 100% live und im satten Big Band-Sound der **Westfalia Big Band**.

40 Jahre Shanty-Chor NEUSS e. V.

Voller Stolz und Freude konnten die Shantysänger in diesem Jahr ihr 40jähriges Bestehen feiern. Am 5. Oktober fand im Thomas-Morus-Haus in Neuss eine große Gala statt, die viel Anklang fand. Eingeladen zur Bereicherung dieses besonderen Konzertes waren die **Rheinland Musikanten**, **SC Miteinander Füreinander Viersen-Süchteln** und der **Neustädter Shantychor Bremen**. Alle Gruppen konnten sich profilieren und fanden mit nicht endend wollendem Beifall die Anerkennung des Publikums. Im Laufe seines Bestehens hat der Chor, der maritimes, traditionelles Liedgut pflegt, mit über 950 Auftritten das kulturelle Leben bereichert. Der 1979 gegründete **Shanty-Chor NEUSS e. V.** gehört somit zu den ältesten Chören dieser Art in NRW. Am 22. Oktober 1979 trafen sich 13 Sailors die sich vier Tage zuvor unter der Leitung von **Erich König** aus sangesfreudigen Mitgliedern des **Marine-Verein Neuss 1895 e. V.** konstituiert hatten zu einer ersten Probe. Seit 1985 ist Gründungsmitglied **Manfred Hasebrink** Vorsitzender und Chorleiter in Personalunion. Heute umfasst der Chor 35 Sänger und auch der Instrumentalanteil ist mit zwei Akkordeonspielern, zwei Gitarristen, einem Kontrabassisten einem Mundharmonikaspieler und einem Rhythmusspieler gut besetzt. Das Repertoire besteht aus Shanties, also Arbeitsliedern der Matrosen auf Segelschiffen, internationalem maritimen Liedgut, wie auch aus neueren Kompositionen von Heim- und Fernweh. In vielen deutschen Hafenstädten, u. a. Barth/Ostsee, Göhren/Rügen, Rostock, Helgoland, Travemünde, Bremerhaven, Cuxhaven und im benachbarten Ausland überzeugten die Sangesbrüder mit ihrem Angebot. Ein Höhepunkt war die Mitwirkung im ZDF-Fernsehgarten. In Eigenregie kommen Benefizkonzerte wie auch Veranstaltungen im sozialen Bereich hinzu. Die Chorsänger haben alle Bezug zu Schiffen, Meer und Marine und nehmen auch die Anfahrt zu den wöchentlichen Proben aus Dormagen, Düsseldorf, Grevenbroich, Mönchen-Gladbach und Viersen nach Kaarst auf sich.

Shanty Chor der MK Kelheim zu Gast beim Shantychor Salzburg-Freilassing

Der **Shanty-Chor der MK Kelheim** hat aufgrund einer Notiz in den Mitteilungen des **CUX-Musikverlages** Verbindung mit dem **Shanty-Chor Salzburg-Freilassing** aufgenommen. Es folgte eine Einladung durch den Vorsitzenden **Herbert Kaltenbacher** und beide Chöre bestritten ein vielbeachtetes Konzert in der Aula der Berufsschule Freilassing. Die Konzertbesucher bedankten sich bei den Gästen und Ihren Chorleiter **Franz Brunner** mit anhaltendem Applaus. Auch unsere „Kleine blonde Anke“ war mit an Bord.

Staatsbad Philharmonie Kissingen punktet mit großer Salonorchesterbesetzung

Leider vertreten heute einige Bäder die Auffassung, Musik sei im Rahmen einer Kur nicht mehr so wichtig, so überzeugt das Staatsbad Bad Kissingen mit dem Gegenteil. Hier werden durch die **Staatsbad Philharmonie Kissingen** täglich zwei bis drei Konzerte angeboten. Die Besucherzahlen bewegen sich im Sommer wie auch im Winter immer im dreistelligen Bereich und sprechen für die Beliebtheit des musikalischen Angebotes. Hier wirkt sich auch die Nähe zu den Gästen positiv aus. - Seit der Orchesterübernahme durch **Professor Burkhard Tölke** sind einige Positionen des Orchesters neu bzw. zusätzlich besetzt worden. Nach Ausschreibung erhielt das Orchester viele Bewerbungen und die Orchestermitglieder ermittelten nach Vorspielen die Vergabe. Derzeit besteht die **Staatsbad Philharmonie Kissingen** aus ihrem Orchesterleiter **Professor Burkhard Tölke** (1. Violine/Viola), **Daniel Kim** (Violine/Viola), **Janusch Duda** (Violine/Viola), **Ilia Zhukovski** (Violoncello/Saxophon), **Shoko Tanaka** (Kontrabass), **Lisa Oefler** (Querflöte), **Joachim Bannasch** (Oboe/Saxophon), **Parisa Saednezhad** (Klarinette), **Reinhold Roth** (Trompete/Flügelhorn/ Moderation/ Programmgestaltung), **Jürgen Back** (Trompete), **Roman Riedel** (Posaune/Orchestermanagement), **Chan Park** (Schlagwerke), **Setareh Shafil Tabatabai** (Harmonium/Klavier) und **Christoph Staschowsky** (Klavier/Keyboard/Harmonium). Alle Orchestermitglieder haben akademische Abschlüsse. Durch die Lehrtätigkeit von **Professor Burkhard Tölke** ist das Orchester in der glücklichen Lage, auch zusätzlich durch Akademisten Verstärkung zu erhalten. Um den typischen Sound der Berliner Salonorchester auf diese Formation zu übertragen spendierte der Förderverein des Orchesters, mit dem die **Staatsbad Philharmonie Kissingen** eng verbunden ist, ein Harmonium.

70 Jahre BÜCKEBURGER JÄGER – Big Band feiert Geburtstag

„70 Jahre Live-Musik für unser Publikum!“ Unter diesem Motto stand im September 2019 das Gastspiel der Big Band **BÜCKEBURGER JÄGER** unter der Leitung von **Patrick Dreier** in Cuxhaven. – Im Geburtstagsjahr hatte die Band viele Überraschungen für ihr Publikum im Gepäck: Zahlreiche neue Titel begeisterten die Besucher auf allen Konzertplätzen und auf dem „Buttfest“ am 7. September: „Fanfare For The Common Man“, „Fascinating Drums“, „Sadness Of The Clarinet“, „Happy“, „Music Was My First Love“ und viele andere mehr. – Zweimal gab es ein Special mit Siegertiteln des ESC zu hören und am 8. September hieß es im Kurpark bei strahlendem Sonnenschein und vielen Konzertgästen „Wir feiern Geburtstag!“ **Patrick Dreier** hatte ein Programm zusammengestellt, das alle sieben Jahrzehnte des Bestehens der **BÜCKEBURGER JÄGER** widerspiegelte. Pünktlich zu dieser Geburtstagsfeier war auch der ehemalige Orchesterchef **Georg Wolff** angereist, der mit der „Glenn-Miller-Story“ und dem Weserlied das Publikum mitriss. – Zum Abschlusskonzert zusammen mit dem **Shanty-Chor Cuxhaven** gab es für das Publikum in der Kugelbake-Halle als Überraschung eine Fotopräsentation auf der Bühne. Fotos der **BÜCKEBURGER JÄGER** aus sieben Jahrzehnten mit fünf Dirigenten (1949-1958 **Paul Prager**, 1958-1966 **Wilfried Majowski**, 1967-1969 **Klaus Achs**, 1970-2016 **Georg Wolff** und seit 2017 **Patrick Dreier**), begleiteten das Abschlusskonzert, bei dem **Patrick Dreier** und seine Musiker noch einmal alle Facetten ihres Könnens zeigten. Standing Ovation der Gäste zeigten wieder einmal die Beliebtheit dieser Band.

20. Geburtstag „De Prerow Stromers“

Der Geburtstagswunsch der Aktiven: Mehr jüngere Sängerinnen und Sänger. Dieser Wunsch ist verständlich, denn ein großer Teil der Sänger ist schon seit dem 9. November 1999 aktiv im Chor dabei und somit ist das Durchschnittsalter auch in die Höhe geschneilt. Musikalischer Leiter ist der Chorgründer **Peter Malt**, der auch als Arrangeur und mit Eigenkompositionen das Repertoire bereichert. Mit instrumentaler Begleitung, aber auch a Capella bis zu vierstimmigen Gesängen, werden Shanties, Seemannslieder, maritime Schlager, heimatliche und internationale Folklore sowie maritime und traditionelle Weihnachtslieder angeboten. Im Laufe der 20 Jahre wurden von den 25 Sängerinnen und Sängern sowie 5 Instrumentalisten (Akkordeon/Gitarre/Bass/Flöte/Mundharmonika) ca. 900 Auftritte erfolgreich absolviert, wobei ein Auftritt im Europa Parlament in Straßburg sowie bei den Sendern NDR, MDR, Deutschland Radio Kultur, ARTE und bei den Hamburger Hafenkonzerten zu den Höhepunkten zählten. Sechs CD-Produktionen geben den Gästen immer wieder Gelegenheit, auch zu Hause den Melodien des großartigen Chores zu lauschen. Am Herzen liegen den Chormitgliedern die Benefizveranstaltungen für die DGzRS, die DLRG sowie weitere gemeinnützige Vereine, denen im Laufe der Jahre schon mehr als 10.000 € übergeben werden konnten. Bereits im Juni wurde durch den Kur- und Tourismusbetrieb Prerow eine Veranstaltung dem 20-jährigen Bestehen des Chores zum Geburtstag gewidmet, bei der auch weitere beliebte Gastchöre mitwirkten. Am 8. November gab der Kurbetrieb des Ostseebades Prerow zu Ehren des Chores einen Empfang und am 9. November erfolgte die Abschlussveranstaltung des Jubiläumsjahres mit einem besonderen Konzert der „**Prerow Stromers**“. Natürlich wünschen wir dem Chor, sein Geburtstagswunsch möge in Erfüllung gehen und neue Mitwirkende aktivieren.

Duo VOYAGER sorgt für Stimmung in der Drosselgasse

Nachdem das **Duo VOYAGER** viele Jahre auf den Flusskreuzfahrtschiffen beheimatet war, haben sich **Gregor Czurko** und **Margaret Czurko** entschlossen, wieder einmal ein Landengagement anzunehmen. In den Sommermonaten demonstrierten die beiden exzellenten Interpreten handgemachte, authentische musikalische Unterhaltung in dem etablierten Weinlokal „Bei Hannelore“ in der Drosselgasse in Rüdesheim. Natürlich steht dort die Stimmungsmusik mit Weinliedern im Vordergrund, denn die Besucher der Lokale wünschen stimmung- und schwungvolle musikalische Unterhaltung. Hierfür erfüllt das **Duo VOYAGER** alle Voraussetzungen. Während **Gregor Czurko** mit seinen Keyboards oder dem Akkordeon den musikalischen Teppich ausbreitet und seine Partnerin teilweise vokal unterstützt, kann **Margaret Czurko** mit großartiger Stimme und viel Ausstrahlung ihr Können einbringen. Während der Weihnachtsmärkte ist das Duo wieder „Bei Hannelore“ anzutreffen wie auch in der nächsten Sommersaison ab April.

Shanty-Chöre begeisterten Gäste und Einwohner in Cuxhaven

Der **45. Tag der Shanty-Chöre** war durch die gute Vorarbeit und Betreuung durch den **Cuxhavener Shanty-Chor** und die Mitarbeiter der **Kurverwaltung** ein Highlight im Veranstaltungskalender des **Nordseeheilbades**. Die Mammutveranstaltung brachte 15 Chöre mit ca. 500 Mitwirkenden aus dem In- und Ausland in das Seebad. Am Vorabend gab es, wie gewöhnlich, in der Kugelbakehalle einen maritimen Galaabend, moderiert durch **Wolfgang Zienow**. An diesem Tag hatten sich diverse Chöre in den Kurteilen einem begeisterten Publikum präsentiert. Der Sonntag wurde mit einer maritimen Andacht, begleitet von **Shanty-Chor Cuxhaven**, eröffnet. Halbstündlich traten danach die Chöre **Beckedorfer Schifferknoten**, **Corsaires de la Vesdre** (Belgien), **Shanty-Chor „de Flinthörners“**, **Shantykorset Capstan** (Esbjerg/Dänemark), **Shantygroup Logger's Men**, **Bremer Shanty-Chor von 1978**, **Ol'Hands Shantymen** (Niederlande), **Shanty-Chor NEUSS e. V.**, **Shanty Chor MK Mülheim e.V.**, **„KORMORAN“**, **Zingerij Dwarsgetuigd** (Niederlande), **Shanty-Chor Cuxhaven e. V.**, **The Exmouth Shanty Men** (England), **Seemanns-Chor Hannover e. V.**, **Shanty-Chor Hiesfeld**, **Otterndorfer Shantychor Liedertafel 1831 e. V.** auf. Durch das Programm führte wieder **Wolfgang Zienow**, der die große Besucheranzahl zwischendurch mit Döntjes und „Vertellers“ unterhielt. Nachdem es acht Stunden Show und Shanties nonstop gab, verabschiedeten sich die Chöre gemeinsam mit „Rolling Home“ und nicht nur die Besucher freuen sich auf ein Wiedersehen 2020.

Johann-Strauß-Orchester in China beliebt

Seit nunmehr 17 Jahren tourt der charmante Kapellmeister **Tibor Szüts** in den Wintermonaten durch China. Mit einem großen Orchester, besetzt mit über 50 Musikern, mit Melodien von **Johann Strauß** sowie Komponisten aus seiner Zeit im Gepäck, werden die Auftritte in großen Hallen und Arenen mit über 4000 Konzertbesuchern begeistert gefeiert.

Trio „Serenta“ unterstützt die Genesung der Kurgäste in Bad Rothenfelde musikalisch

Balsam für die Seele der Zuhörerschaft sind die geschickt zusammengestellten musikalischen Programme des langjährig in Bad Rothenfelde agierenden Trios **„Serenta“**. Unter der Leitung des virtuos in der Technik und solistisch auf den schwarzen und weißen Tasten agierenden Pianisten Dipl.-Musiktherapeut **Marek Zippel** erlebt das Konzertpublikum mit den versierten Interpreten **Waldemar Urban** (Ten.-Sax./Klarinette/Gesang) und **Zibi Hima** (Violine/Keyb.) perfekte Harmonie im Zusammenspiel - auch höchsten Ansprüchen genügender Konzertveranstaltungen. Basierend auf der langjährigen Zusammenarbeit und Erfahrung werden für die Konzertprogramme, echte Perlen der Musik aller Stilrichtungen für die Besetzung ausgesucht, ein Antidepressivum das einfach gute Laune verbreitet und somit zur Genesung der Gäste beiträgt. Gerne werden auch Musikwünsche der Gäste berücksichtigt.

Shanty-Chor Görlitz meldet sich wieder einmal zu Wort

Der einzige Shanty-Chor in Sachsen, fernab der Küsten von der Nord- oder Ostsee, ist der **Shanty-Chor Görlitz**. Der Vorsitzende **Karl Jugert** sandte uns Grüße von der Neisse an die Elbe und erzählte von den neueren Unternehmungen des Chores. Insgesamt 25 Sänger, vier Akkordeonisten, sowie eine Gitarre bilden einen guten Grundstock für den Chor, der von **Klaus Peglau** musikalisch geleitet wird. Leider ist auch hier der Altersschnitt inzwischen sehr hoch und Jugend ist nicht in Sichtweite. Außer in kulturellen Einrichtungen in Görlitz war der Chor bei Shanty-Treffen in Travemünde und Warnemünde erfolgreich zu Gast. Bei diesen Gelegenheiten gab es die Möglichkeit des Testes für die Sänger, auf welchem Niveau sie sich bewegen. Sie brauchten nicht enttäuscht zu sein! Außerdem tummelten sich die Akteure im 14. Jahr ihres Bestehens im Spreewald, beim Stadtfest in Lübbenau mit einem großen Kahncorso sowie auf der Eröffnung einer maritimen Ausstellung im Verkehrsmuseum in Dresden. Mit Bedauern haben die Sänger die Auflösung des mit ihnen befreundeten **Seemannschores „Elbe 1“** zur Kenntnis genommen. Wir hoffen, dass es Interessenten jüngerer Jahrgänge für die Mitgliedschaft geben wird, da der einzige maritime Chor in Sachsen immer erfolgreich auftritt.

Musikalische Unterhaltung mit dem „Trio Pirgos“ in Bad Münster am Stein Ebernburg

Auf eine 30-jährige musikalische Tätigkeit in Bad Münster am Stein Ebernburg mit dem „**Trio Pirgos**“, dessen Leiter **Dinko Ivanovic** seit zwei Jahren ist, kann er inzwischen stolz zurückblicken. Selbstverständlich ist der sympathische Violinist für viele Stammgäste, aber auch für einheimische Konzertbesucher persönlicher Ansprechpartner in Sachen Musik. Seit Mai dieses Jahres ist **Evgeni Dimitrov** auf dem Podium mit glasklar konturierten Linien auf den Tasten des Flügels zu erleben. Er hat sein Studium in Sofia absolviert. Im Jahr 2018 war **Eduard Svoboda** Ensemblemitglied. Er war der erst Kapellmeister von dem beliebten Trio bis 1997. Ein Klangkörper von bemerkenswertem Niveau. Beim Publikum beliebte Melodien auf dem Gebiet konzertant bis unterhaltend stehen hier auf dem Konzertprogramm. Gern gelauscht wird auch den solistisch präsentierten Melodien. Jeden Sonntag finden sich die „**Trio Pirgos**“-Mitglieder im Pavillon des Kurparks in Bad Kreuznach ein um die beliebten Tanztee-Veranstaltungen musikalisch zu gestalten. Lange vor Beginn waren alle Plätze um die Tanzfläche und in der Gastronomie belegt. Hier ist ein Eldorado für Tänzer aller gängigen Rhythmen, die von den Musikern gerne angeboten werden.

Wieder ein erfolgreiches Jahr für den Shanty-Chor Cuxhaven

Wie schon in den letzten Jahren waren die Sänger des **Shanty-Chores Cuxhaven** wieder auf vielen Podien zu erleben. Die organisatorische Seite wurde von dem 1. Vorsitzenden **Dr. Jan Bühner**, seinem Stellvertreter **Jens Papendick** und weiteren Vorstandsmitgliedern mit Bravour gemeistert. Nicht nur in den diversen Kurteilen des Nordseeheilbades sind die Sänger mit ihrem musikalischen Leiter **Udo Brozio** immer wieder zu finden, auch Konzerte auf Helgoland, im schwäbischen Schwetzingen, in Verden oder im sauerländischen Werdohl waren besondere Ereignisse. Momentan besteht der Chor aus 21 Vokalisten und vier Instrumentalisten. – Im Dezember stehen noch zwei vielbeachtete Konzerte an. Am 1. Dezember wird **Udo Brozio** mit seinen Mannen in der Kugelbakehalle mit der traditionellen Veranstaltung „Weihnachten auf See“ zu erleben sein. Der Chor singt traditionelle maritime Weihnachtslieder von der Küste auf platt- und hochdeutsch. **Peter Mordhorst** übernimmt brückenschlagend die Moderation und führt ein Live-Telefonat mit dem Kapitän des Forschungsschiffes „Polarstern“ in der Arktis. Den Abschluss bildet ein Auftritt am 13. Dezember im Bauerndom in Lüdingworth, wo die Sänger die Besucher mit Weihnachtsliedern und Gospels auf das Fest einstimmen wollen.

Sven Meisezahl unterhält Gäste aller Generationen mit seinem Akkordeon

Seit seinem neunten Lebensjahr musiziert **Sven Meisezahl** auf dem Akkordeon. Absolvierte er später eine Ausbildung mit Studium zum Dipl.-Ing. für Elektro- und Informationstechnik, so zog es ihn doch fasziniert immer wieder zur Musik. Mit seiner positiven Ausstrahlung begeistert der sympathische Interpret instrumental und gesanglich die Gäste ob jung oder alt, ob Stimmungs- oder volkstümliche Musik, er erreicht die Menschen. Seit 2009 hat er einen aktiven Fanclub als eingetragenen Verein. Einige Alben sind zwischenzeitlich auch schon auf dem Markt, womit **Sven Meisezahl** schon TOP 10-Platzierungen im deutschsprachigen Radio erzielte. Im volkstümlichen Schlager konnte er sich durch die Auftritte im Vorprogramm von Stars wie den **Zillertalern**, den **Ladinern** sowie **DJ Ötzi** einen festen Platz sichern. Auf seiner aktuellen „AUF ALLEN WEGEN“-Tour begeistert er mit Evergreens, aber auch mit eigenen Kompositionen und Texten in den Festzelten, Kulturhäusern und Festsälen nicht nur in Brandenburg, Sachsen Sachsen-Anhalt oder Thüringen.

Pat´s Bigband feiert 40. Geburtstag

Als 16jähriger Schüler gründete **Patrick Dill** 1979 seine Bigband in Basel. Damals ahnte niemand, dass diese Band einmal zu den Spitzenbands der Schweiz gehören würde. Die Band etablierte sich bei vielen Konzerten, Galaabenden und Festivals. Das Repertoire umfasst Swing- und Jazztitel der weltweiten Größen wie Benny Goodman, Glenn Miller Ella Fitzgerald und weiteren. Außerdem hat sich **Pat´s Bigband** bei großen Tanzturnieren erfolgreich platziert. Wir gratulieren und wünschen weiterhin Erfolg.

Shanty-Chor der MK Mülheim „KORMORAN“

Wie in anderen Marinekameradschaften hegten auch die Mitglieder der Vereinigung Mülheim an der Ruhr e. V. „**KORMORAN**“ den Wunsch, einen maritimen Chor zu haben. Mit dem Eintritt im Jahre 2000 von **Heinz Helten** in die Marinekameradschaft gab es einen Initiator. Spontan fanden sich 16 Kameraden zur ersten Probe im Januar 2001 mit dem Gastdirigenten **Engelbert Wilp** unter dem Motto „eine Seefahrt, die ist lustig“ ein. Im März kam der Akkordeonist **Lothar Gnoth** dazu, der auch bald die musikalische Leitung übernahm. Nach seinem Ableben wurden diverse Zwischenlösungen gefunden bis die studierte Kirchenmusikerin und Musikpädagogin **Stefanie Melisch** das Dirigat übernahm und neuen Schwung in den zwischenzeitlich auf 30 Sänger angewachsenen Chor brachte. Als 1. Baas fungierte Fregatten-Kapitän a. D. **Paul-Gerd Schüttler** bis Ende 2003, abgelöst von **Jochen Keienburg**. Im Juni 2008 übernahm **Heinz Lipski** die Leitung, bevor am 17. 01. 2011 **Klaus Jacobi** zum 1. Baas gewählt wurde. - Instrumental unterstützt werden die Vokalisten von zwei Akkordeonisten, drei Gitarristen und vier Mundharmonikaspielern. Das Repertoire dieses beliebten Chores umfasst über 100 maritime und folkloristische Titel und hält so manche musikalische Überraschung bereit. Mit großem Erfolg absolvierten die Sangesbrüder auch im Jahr 2019 wieder viele Auftritte in der Heimatstadt, an Rhein und Ruhr und bei den überregionalen Shanty-Festivals an Nord- und Ostsee, bis mit den Schiffsweihnachtsveranstaltungen das Jahr seinen Abschluss findet.

Mike Mihajlovic spielt die erste Geige

Bei jedem Besuch in Bad Homburg freuen wir uns auf das Kurkonzert. Mit zündender Musik begeistert das sechsköpfige Ensemble um den Orchesterchef **Mike Mihajlovic**, der als 1. Geiger, virtuoso in der Technik und prägnant im Ausdruck, vor den hochklassigen Musikern steht. Präsentiert werden die viel beachteten Konzerte im Musikpavillon des herrlichen Kurparks oder in der „Orangerie“. An der Seite des Kapellmeisters beweisen **Stanislav Rosenberg** (Klav./Keyb.), **Vitaliy Baran** (Keyb./Klav./Tromp.), **Alexander Rodin** (Klar./Sax), **Matthias Sauerbier** (Bass/Git./Pos.) und das Urgestein **Paul Pflanz**, der Dienst ältester Schlagzeuger in Deutschland sein dürfte, dass sich hier Musiker der Spitzengarde befinden. In seiner knapp bemessenen Freizeit schreibt **Mike Mihajlovic** Arrangements speziell für sein hochkarätiges Ensemble und verleiht so den Interpretationen seine eigene Handschrift und Originalaufnahmen werden nicht Ton für Ton kopiert, stattdessen werden eigene Stilelemente eingebracht. Über 1000 Titel ermöglichen abwechslungsreiche Programmgestaltung. Wir freuen uns auf unseren nächsten Besuch in Bad Homburg.

Beckedorfer Schifferknoten

Der **Shantychor Beckedorfer Schifferknoten** wurde 1982 gegründet. Heimatort ist Beckedorf (Gemeinde Schwanewede) direkt an der Landesgrenze zu Bremen. Musikalisch geleitet wird der Chor von **Christina Kockel-Unrasch**, die auch mit dem Akkordeon die Begleitung übernimmt. Für die Probenarbeit sowie das Einstudieren neuer Lieder zeichnet **Karl Unrasch** verantwortlich. Das Liedgut besteht aus klassischen Shantys, besinnlichen Seemannsliedern, aber auch humoristischen Songs, die den Durst, die Treue und die Marotten der Seeleute persiflieren. Überwiegend wird vierstimmig gesungen, begleitet vom Akkordeon und Bandoneon. A cappella Gesang bringt einen abwechslungsreichen Sound in die Vorträge. Bekannt wurde der Chor durch viele Mitwirkungen bei Hafenkonzerten von **Radio Bremen**. Auch Auftritte beim regionalen Fernsehsender machten ein breites Publikum auf den **Beckedorfer Schifferknoten** aufmerksam. Besonders gerne singt der Chor in Kirchen, Rathäusern, auf alten Traditionsseglern und öffentlichen Plätzen. Auch der „Rote Platz“ in Moskau und der „Markusplatz“ in Venedig wurden schon von den Sängern beschallt. Große Konzertreisen führten den **Beckedorfer Schifferknoten** nach Namibia, Slowenien, Italien, Estland und Russland, Kanada, USA und Prag. Aber auch in der Bundesrepublik waren die Sealords in Freiburg, Fehmarn, am Bodensee, auf Helgoland, Rostock, Cuxhaven häufig anzutreffen. In Berlin wurde unter der Reichstagskuppel von dem Chor a cappella „Reise, Reise, Reise“ vielbeachtet vorgetragen.

SEEMANNS-CHOR HANNOVER e. V. unterstützt die DGzRS

Sieben begeisterte Mitglieder der Marinekameradschaft „**Prinz Adalbert von Preußen Hannover e. V. 1898**“ gründeten 1993 den inzwischen seit über 25 Jahren etablierten **SEEMANNS-CHOR HANNOVER e.V.** Die Anzahl der aktiven Sänger ist seither unter der Führung des Chorleiters **Hans-Christian Hartmann**, des 1. Vorsitzenden **Gerd Pahnke** und des 2. Vorsitzenden **Uwe Schalkowski**, auf 50 Seemänner angewachsen und wird von den Instrumenten Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und diversen Rhythmusinstrumenten unterstützt. Mit Schwung und guter Laune werden Shantys, maritime Lieder von Wind, Meer und der Waterkant zu Gehör gebracht. Durch viele Auftritte ist der **SEEMANNS-CHOR HANNOVER e. V.** weit über die Grenzen Hannovers bekannt geworden. Alljährliche Benefizkonzerte für die DGzRS und die regelmäßige Teilnahme am traditionellen Hafengeburtstag in Hamburg sind feste Bestandteile des Chorlebens. Zur 60-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Hannover und Bristol reiste der Chor als „kultureller Botschafter“ in die Patenstadt, um das Hafenfest zu eröffnen. Anlässlich des 100. Geburtstages des FC St. Pauli gab es die Gelegenheit, in Hamburg im Millerntor-Stadion vor über 21.000 Zuschauern zu singen. Ein weiteres besonderes Erlebnis war die Taufe des TUI-Kreuzfahrtschiffes „Mein Schiff 2“ gemeinsam mit dem Orchester **James Last** vor 1000 prominenten Gästen. 2017 war die Teilnahme bei einem Rockkonzert in Hamburg wo die Mitglieder des Chores als einziger Shantychor 12.000 Besucher begeisterten. Auch in diesem Jahr verschönerten sie erfolgreich zahlreiche private und öffentliche Termine und waren auch bei Shanty-Festivals wieder anzutreffen. Im Laufe des Chorlebens wurden sechs CDs produziert, die gerne als Souvenir erworben werden.

„Musik ist Medizin“ Das Motto des „Johann-Strauß-Orchesters“ Bad Krozingen

Seit 31 Jahren steht Kapellmeister **Tibor Szüts** jetzt in Bad Krozingen vor dem „**Johann-Strauss-Ensemble**“. Fast täglich brillieren die Musiker von März bis Oktober bei Konzerten im Kurhaus, Gartenrestaurant oder Musikpavillon im großzügigen Kurpark. Der gute Konzertbesuch spricht für die Beliebtheit dieses Ensembles. Aus Gesprächen mit Gästen konnten wir entnehmen, dass der Besuch dieser Nachmittagskonzerte für viele Besucher und auch Einheimische ein Tageshighlight ist. Nach dem Besuch der Therme wird dadurch der Tagesausklang entspannt begonnen. Das **Johann-Strauß-Ensemble** bietet aber nicht nur Melodien von Johann Strauß, sondern hat ein gemischtes Programm diverser Komponisten mit über 700 Piecen im Angebot. Die instrumental großartige Besetzung besteht aus Kapellmeister **Tibor Szüts** (1. Geige), **Zsolt Nemeth** (Klavier), **Edina Luczó** (Geige), **Markus Lechner** (Kontrabass), **Alexander Ziemann** (Schlagzeug/Percussion), **Claire Garde** (Flöte) und **Irene Martinez Navarro** (Klarinette) und bildet einen Klangkörper auf hohem Niveau. Als Sondereinlage gab das Jazztrio mit **Zsolt Nemeth** am Klavier, **Marcus Lechner** am Kontrabass und **Alexander Ziemann** an den Drums seine Visitenkarte ab. Interessant gespielte Chorusse erhielten auffallend viel Zwischenapplaus und bestätigten die Beliebtheit dieser Musikrichtung. Geschäftsführer der Kur- und Bäder GmbH Bad Krozingen **Rolf Rubsamen** kann stolz auf sein kulturelles musikalisches Angebot blicken.

Shanty-Chor LUV & LEE Kiel e. V. von 1989 – Volldampf voraus

Der gemischte Shanty-Chor wurde im Jahr 1989 durch **Gerhard Lüthje** im Marinearsenal Kiel gegründet. Im Dezember 1989 gab es dann schon einen ersten Auftritt mit 14 Sängern und Sängerinnen mit fünf maritimen Titeln. Jetzt, nach 30 Jahren kann der Käpt'n **Holger Meinikat** stolz auf 42 aktive Mitglieder blicken. Die Chorleitung liegt seit nunmehr 30 Jahren in den Händen von Chief Mate **Gerhard Lüthje**, der inzwischen nicht nur mit der Verleihung des Prunksiegels der Landeshauptstadt Kiel geehrt wurde, sondern im August 2019 aufgrund seiner Verdienste zum Bürgerfest des **Bundespräsidenten** in das Schloss Bellevue nach Berlin eingeladen wurde. Jährlich werden von dem **Shanty-Chor LUV & LEE Kiel** 20 bis 30 Auftritte absolviert. Häufig sind die Sänger in den Bädern an der Ostsee oder in ihrem Heimathafen, einem der weltweit schönsten Segelreviere am Westufer der Kieler Förde im Tirpitzhafen anzutreffen. Größere Reisen führten den Chor nach Kolobrzeg (ehemals Kolberg) und zur Wallfahrtskirche „Heilige Linde“. Wir wünschen dem beliebten **Shanty-Chor LUV & LEE** immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Seit über 15 Jahren „volle Fahrt voraus“ – der Shanty-Chor-Richrath

Der **Shanty-Chor** im Richrather Seniorentreff e. V. besteht aus vorwiegend reiferen Herren, die durch ihren Gesang ihrer Lebensfreude Ausdruck verleihen. Unterstützt werden die zur Zeit 27 begeisterten Sänger durch drei Instrumentalisten mit Akkordeon, Mundharmonika und Gitarre, sodass ein insgesamt stimmiger Vortrag des Chores die Zuhörer begeistert. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Werner König**. Als 1. Vorsitzender leitet **Werner Noeres** die Geschicke des Chores. Unterstützung erfährt er durch den Kassierer **Klaus Heimhard** und den Pressewart **Günter Stuplich**. Eine ansprechende Moderation, der sogenannte „Klönschnack“, vervollständigt die Auftritte bei Straßen- oder Stadtfesten. Aber auch bei privaten kleineren Auftritten ist der beliebte Chor hautnah zu erleben. Das umfangreiche Repertoire reicht vom Shanty bis zu maritimen Melodien mit moderner Prägung. Der lockere, herzliche Umgang miteinander ist ansteckend, festigt die Gemeinschaft und prägt den unverwechselbaren Chorklang.

Jetzt lebe ich meinen Traum – Uwe Vosteen am Piano

Als Kind entdeckte **Uwe Vosteen** schon seine Liebe zur Musik und hier speziell zum Klavier. Musikunterricht schloss sich an, doch dann ging er beruflich in die Hotellerie und Gastronomie. 26 Jahre leitete er sein im Familienbesitz befindliches Hotel, bevor er sich entschloss, die Karriere als Musiker einzuschlagen. 2016 nahm **Uwe Vosteen** seine ersten Engagements an und spezialisierte sich auf den Bereich Bar- und Lobbymusik. Inzwischen hatte er bemerkt, dass ihn auch das Komponieren begeistert. So sind schon diverse Traummelodien aus seiner Feder geflossen. Ein besonderes Highlight war sein Auftritt auf dem Herzenergiefest in Bad Nauheim im März 2019 am Steinway-Flügel. Bei unserem Besuch des familiengeführten 5-Sterne Strandresort Hotels „Strandperle“ in Cuxhaven-Duhnen wurden wir in eleganter entspannter Atmosphäre in der Lobby mit traumhaften Melodien am Piano, beeindruckend zelebriert von **Uwe Vosteen**, empfangen. Dem Flair des Hauses angemessen bot der sympathische Pianist musikalische Unterhaltung auf hohem Niveau und lud somit die Gäste zu längerem Verweilen ein. Das Inhaberehepaar **Jürgen** und **Wera Heinrich** und die Geschäftsführer **Bernhard Dohne** und **Heiko Prinzhorn-Köster** haben mit diesem Angebot wieder ein Highlight für ihr hochklassiges Resort verwirklicht.

Shanty Chor Wremen e. V. verwöhnt Urlauber

In der Abteilung des **Wremer SportShipper Vereins e. V.** gründete sich 1988 der **Shanty Chor Wremen** als Abteilung. Im Januar 2006 hoben die Mitglieder dann den eigenständigen **Shanty Chor Wremen e. V.** aus der Taufe. Der 1. Vorsitzende **Horst Petrowsky** kann heute stolz auf eine Mannschaft von 32 aktiven Sängern, von denen ein Teil die Seefahrt beruflich aktiv kennt, blicken. Seit 2010 gehören dem Chor auch Damen an. Die musikalische Leitung liegt in den bewährten Händen von **Birgit von Roden**, die auch die Akkordeonbegleitung übernimmt und selbst Melodien zu Papier bringt. Außer den alten Arbeitsliedern der Seeleute auf den Segelschiffen verbreitet der beliebte Chor maritime Melodien und pflegt somit dieses Liedgut. Bei vielen Veranstaltungen während der Sommersaison sind die musikalischen Botschafter in den Küstenbadeorten anzutreffen. Während der Sail 2010 in Bremerhaven war einer der Chorchöhepunkte der Auftritt auf dem 5-Sterne Segler „Sea Cloud“, ebenso wie die Mitwirkung beim Shipperfest in der Seestadt auf der Bark „Seute Deern“. Aber auch auf privaten Feiern sowie in karitativen Einrichtungen erfreuen die Sänger das Publikum. Zwischenzeitlich haben die Aktiven vier CD's besungen, die gerne von den Urlaubern als Souvenir mit in die Heimat genommen werden. Gern gesehene Gäste sind die Chormitglieder in der St. Willehadi-Kirche in Wremen. Hier war ein ganz besonderer Auftritt im Dezember 2018 gemeinsam mit dem Chor **Ural Kosaken**. In dem Chor war früher auch **Ivan Rebroff** Mitglied, der den Kosaken seinen musikalischen Stempel aufgedrückt hat. Das russische Ensemble konnte mit den Stimmen der Bässe, Baritone und Tenöre sofort die Herzen der Besucher gewinnen und überzeugte mit einem Repertoire bekannter russischer Lieder, aber auch Volksweisen und Weihnachtslieder fanden den Beifall der Gäste. Nicht weniger überzeugend präsentierte sich der **Shanty Chor Wremen** mit seiner maritimen Musikrichtung. Auch von der Formation waren die Kirchenbesucher und die **Ural Kosaken** begeistert.

Neugründung: Maritimer Chor Emstal e. V.

Anfang 2019 trafen sich sechs Sänger und eine Akkordeonspielerin zu einem Übungsabend. Die Gründungsversammlung des Männerchores erfolgte am 23. April 2019. **Hans Rodax**, Präsident vom Fachverband Shantychöre Deutschland, Herford – FSD fungierte als Versammlungsleiter. Den Vorstand bilden **Hermann** und **Angelika Gudat**, **Dieter** und **Regina Husmann** sowie **Jürgen Kampen**. Im Juni erfolgte der Eintrag in das Vereinsregister unter der Nummer 201882 beim Amtsgericht Osnabrück. **Maritimer Chor Emstal** trat in Meppel in den Niederlanden beim Grachtenfestival, bei der Blumenschau in Papenburg und in verschiedenen Einrichtungen auf. Am 17. November lädt **Maritimer Chor Emstal** zu einem Benefizkonzert in der Mehrzweckhalle in Niederlangen für Mutter-Kind-Gruppe, Kindergarten und Schule. Weihnachtliche Stimmung bringt der Chor beim KreisLandfrauenVerband Aschendorf und in verschiedenen Einrichtungen in Heede, Rhede, Haren und Lathen an der Ems. 2020 steht die Teilnahme an den Shantyfestivals in Carolinensiel und auf der Insel Usedom auf der Agenda.

Salonorchester Hungarica beeindruckt in Bad Driburg

Seit 20 Jahren sorgt das **Salonorchester Hungarica** für die musikalische Unterhaltung in Bad Driburg. Kapellmeister **Karoly Stumfoldt** zeichnet für die Formation verantwortlich. Während der Sommersaison ist die Triobesetzung mit **Jerzy Stepien** (Piano/Keyb), **Gyula Farkas** (Violine) und **Pal Csaszar** (Klar./Sax), alle drei sind ausgebildete Musiker mit Studienabschlüssen, aktiv. Während der Wintermonate ist eine Duo-Besetzung mit Piano und Violine für das Musikprogramm verantwortlich. Die Musikliebhaber unter den Gästen kommen hier voll auf ihre Kosten, denn in den Themenkonzerten ist alles von Klassik bis Jazz enthalten. Wunschkonzerte runden die Programme ab. Musikalisch großartig interpretiert beeindrucken die Akteure durch ausgefeilte Technik und mit harmonischem Zusammenspiel.

Shantychor der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e.V.

Nach einer Dokumentation aus Bremen von 1990 ist der **Shantychor der Marinekameradschaft Albstadt-Ebingen e. V.**, der aus Mitgliedern der Marinekameradschaft 1956 gegründet wurde, der älteste Shanty-Chor im **Deutschen Marinebund**. Als „Käpt'n“ hat **Manfred Ströle** die Fäden fest in der Hand. Die musikalische Leitung über die 25 Sänger und die Instrumentalisten (Keyboard/Akkordeon/Gitarre) obliegt dem erfahrenen **Martin Dreiling**, der es hervorragend versteht die Mannschaft zu motivieren, sodass auch kaum ein Sänger die Proben versäumt. Regelmäßige Konzertreisen im Inland, sowie im deutschsprachigen Ausland, wie auch Rundfunk- und Fernsehsendungen haben den Chor weit über die regionalen Grenzen bekannt und beliebt gemacht. Das Repertoire erstreckt sich über seemännisches Liedgut, Shanties, maritime Melodien aus der Vergangenheit und Neuzeit und reicht bis zu südamerikanischen Rhythmen. Teilweise werden die Melodien auch solistisch mit Chorunterstützung vorgetragen. Fünf bisher erstellte Tonträger, die letzte CD wurde 2016 zum 60. Chorgeburtstag gepresst, ermöglicht es den Fans die Melodien auch in ihren vier Wänden genießen zu können.

Bad Wildbad ist ein musikalischer Ort

In Bad Wildbad hat die Kurmusik Tradition. Seit fast 40 Jahren schon wird diese Tradition durch das **Marcel-Baluta-Ensemble** mit Leben erfüllt. Rückblickend stellt **Marcel Baluta** fest, dass seine Liebe zur Violine schon im Jugendalter sehr ausgeprägt war. Er studierte am Konservatorium in Bukarest, spielte im Radiosinfonieorchester und wurde dort schnell zweiter Konzertmeister. Später bewarb er sich auf die Vakanz des Kapellmeisters in Bad Wildbad. Er erhielt die Position und ist inzwischen eine Institution in dem beschaulichen Bad Wildbad. Musikalisch unterstützt wird er bei den Konzerten von drei charmanten Damen. **Mihaela Stoian** (Violine), **Natalie Dovbysch** (Piano) und **Ewa Baluta** (Cello), alle drei sind hochklassig anspruchsvoll ausgebildete Interpretinnen mit Diplomabschlüssen. Die Bandbreite des Repertoires reicht von Klassik, Kammermusik über Operette bis zur modernen leichten Muse. Sind sich doch die Künstler darüber einig, Musik ist Wellness für die Seele und unterstützt die Heilung der körperlichen Beschwerden.

Norbert Bednarek alias MARCO on Tour

Immer wieder überrascht uns **Norbert Bednarek** mit neuen Ideen. Sind seine Benefizkonzerte für die Christoffel-Blindenmission CBM inzwischen Tradition, so veranstaltete er in diesem Sommer zweimal Busreisen in das Nordseeheilbad Horemersiel, wo er nicht nur für seine Reisegesellschaft, sondern auch für Kurgäste des Ortes Tanzteeveranstaltungen durchführte. Begeistert waren die Teilnehmer, blieb ihnen doch genügend Zeit, auch Nordseeluft zu schnuppern. Für den kommenden Sommer sind weitere Fahrten in Planung. Außerdem bot er seinen Gästen Tanz auf dem Möhnesee, wie auch im Vereinshaus Vorhalle in Hagen und natürlich im TUK, in der Kulturscheune und im Parkhotel in Bad Sassendorf. Teilweise besteht auch hier die Möglichkeit, mit einem Busunternehmen anzureisen und den Tag mit Spaziergängen im Kurpark o. ä. zu verbringen. Gespannt warten wir auf den nächsten Sommer und die neuen Ideen von **MARCO**.

Reisen vom Binnenland zur Waterkant – der Shanty-Chor Gütersloh

Am 10. Und 11. August begeisterte der **Shanty-Chor Gütersloh e. V.** die Besucher der 43. Cuxhavener Hafentage. Zusätzlich gab es ein Konzert in der Musikmuschel beim Strandhaus Döse. Viele Zuschauer erlebten bei strahlendem Sonnenschein ein tolles Konzert mit maritimen Melodien. - Der in 1992 gegründete beliebte Chor unter der musikalischen Leitung von **Udo Stender** umfasst 45 aktive Sänger, von denen auch einige als Solisten auftreten, sowie vier Akkordeonisten, einen Bassisten und einen Schlagzeuger, die den Chor begleiten. Der Chorleiter hat es sich zum Ziel gesetzt eine ideale Symbiose zwischen dem Chor und der Combo zu schaffen. Als Moderator unterhielt **Stefan Köhler** gekonnt und ansprechend die Besucher. Die Geschicke des Chores, der weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens bekannt ist, werden von dem 1. Vorsitzenden **Reiner Büst** und seinem Stellvertreter **Manfred Fleiter** gelenkt. Die Organisation der Reisen an die Küste plant und leitet der Konzertmanager **Manfred Prüve**, der als Hamburger sehr viele Auftrittsorte kennt. Das Repertoire umfasst ca. 100 Titel, bestehend aus echten Shanties, Melodien von Heim- und Fernweh sowie Wolken, Wind, und Wellen. Die Tonträger werden in Eigenregie produziert. Für die Technik ist **Dietlind Bökenhans** verantwortlich, die es versteht für den guten Ton zu sorgen. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr ist das traditionelle Weihnachtskonzert in der Stadthalle von Gütersloh. Die 950 Besucher fassende Stadthalle ist fast immer ausverkauft.

Georg „Schorsch“ Kleber musste die Musikszene verlassen

Traurig mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass **Schorsch Kleber** nicht mehr unter uns weilt. – Geboren und aufgewachsen in Langenegg im Bregenzerwald/Österreich, absolvierte er nach seiner Schulentlassung eine Lehre als Elektriker, doch es zog ihn in die Gastronomie. 1961 schuf er mit viel Fleiß und Durchhaltevermögen aus einer Landwirtschaft den Gasthof „Almenhof“ in Rubi. Seine große Leidenschaft war es den Gästen Unterhaltung zu bieten, wobei ihm seine musikalische Ader entgegen kam. Tanzmusik spielte er als Gitarrist lange Zeit im **Martini Terzett**. Der Kontrabass kam hinzu und das von ihm so sehr geliebte Akkordeon. Mit den Holzlöffeln erlaubte er sich so manchen Scherz. In seiner Gaststätte konnte er nun mit diversen Mitstreitern seit 1982 den täglichen Dämmerchoppen anbieten, der außer den hervorragenden kulinarischen Genüssen des Hauses viele Gäste anzog. Als geselliger, weitblickender Mensch und Vordenker war er für neue Ideen und Verbesserungen in der Gastronomie stets zugänglich. Seit 1981 führte er mit seinem Bruder **Eckart** erfolgreich den Gasthof „Kreuz“ in Fischen. Jahrelang kämpfte **Schorsch** gegen seine schwere Krankheit, musste sich letztendlich geschlagen geben. Im gastronomischen und musikalischen Bereich hinterlässt er im Allgäu eine große Lücke.

CUX-Musik-INFO – WER SPIELT WO?

Herausgeber: **CUX-Musikverlag Ute Drossner**

27476 Cuxhaven, Voshörn 4 Tel: 04721/48741 – Handy 015902466614

Mail: cux-musikverlag@t-online.de

Homepage: www.cux-musikverlag.de

UST-Nr.: DE 115142360

Veröffentlichungen, Kürzungen bzw. auszugsweise Wiedergabe von eingesandten Manuskripten vorbehalten

Alle Angaben ohne Gewähr – Auflage 2.500 Hefte

Das Infoblatt und die redaktionellen Beiträge erscheinen kostenlos